Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Gesunder leip als dir behagt
durch die ellbn gots magt
Wil ich dich fleissichleiche piten
das du nach welteichche sitzen
Schame may benemest mir
wann ich han chauschleiche gir
Un wil mei leip un mei leben
dpo mit ranmchait ergeben
D'sol mei prautigom auch wesen
was du hast guts aus gelesen
Ah ir und zu der e gedacht
diz geb mit guter andacht
Armen leuten hin durch got
wann sein tugend gepot
Hat dir d'umb sein gemach
die mut zu lucien sprach
Lieber tochter paite
untz mich der tod geleite
Nach gewunhait zu de grab
s tu mit aller mer hab
Was dir dann wol behagt
do sprach die edel gots magt
Lucia mit re werte slecht
mut diz ist unrecht
Als mit tode nu geleist
wastdunn du durch got geist
Das ist dann vil swaiche
du geist es durch die sache
Wan du es mit dir nicht magst getra
wilt du mit gabe hab beuge
So pitu vast hin geben
die weil du hast gesunt dei lebe
Des uns her auch an d ich gert
so ist die gabe durch lone wert

Do sy zu hause chamen
sy begunden paid ramen
Ahr fleisse gots lere
un gaben immer mere
Durch den arme vaste hin
umb den himelische gewin
Taulte sy ir erbe
und machten es bedarfe
An guten werchen all tag
der waisen un d' arme chlage
Tet lucien also we
diz sy me und me
Gab hin arme leuten
diz geben und diz beuten
Der prautigom merkt du ir
dem sy was nach seiner gir
Entwenet un der mut e
un wiz, darzu unmazzen we
Diz dis erb also v' für
lucien diern er d' besuue
Und pat im sage mare
welche die sache ware
Das lucei sein praut
ir gu' gut gabe uber laut
So fizleich arme leute hin
die diern sprach wid' in
Wisse diz nu lutzelen
ain ander wil nu freien
Ain prautigom der ist reich
und der an erey ungeleich
Den wil sy zu fridel haben
als er der rede hat entsaben
Do wart im zorn genug
ny sanie hzen es ussluge
Es war ain ander junge lutz